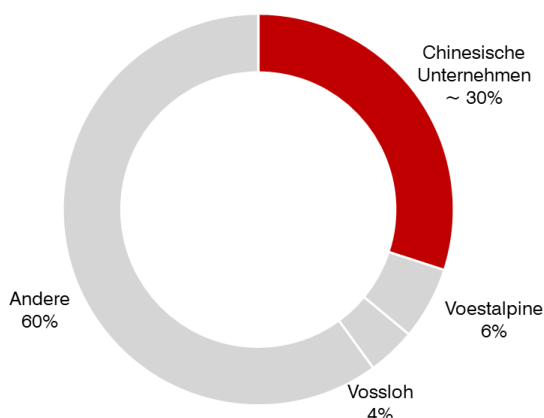




Chinesische Unternehmen dominieren den weltweiten Markt der Schienenfahrzeuge: führender europäischer Schienenhersteller längst in chinesischen Händen

[24.09.2020] Asien wird immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt des internationalen Marktes für Schieneninfrastruktur. Neben einheimischen Großvorhaben realisieren vor allem chinesische Finanziierer, Hersteller, Bau- und Planungsunternehmen mehr und mehr hochwertige Projekte in anderen Teilen der Welt. Ihr Einfluss wird am deutlichsten im Herzstück der Schieneninfrastruktur, bei den Fahrwegen. Auch in Europa haben die chinesischen Unternehmen mit British Steel bereits den wichtigsten Player übernommen. Nach der Marktstudie „Railway Track Systems – Global Market Trends 2020“ der SCI Verkehr GmbH wird der weltweite Markt für Schienenfahrwege zwischen 2019 und 2024 stagnieren.

Schienenfahrwege - Marktanteil der Hersteller von Produkten und Komponenten [2015-2019; Weltmarkt]



Nachdem die chinesische Regierung die Entwicklung des einheimischen Bahnbausektors verlangsamt hat, exportieren die chinesischen Anbieter erfolgreich Produkte und Dienstleistungen, aber auch Technologien und Knowhow in alle Teile der Welt. Neben der Lieferung aus China expandieren die chinesischen Unternehmen aber auch durch externe Zukäufe: Chinas Jingye Group übernimmt im März 2020 den insolventer Stahlkonzern British Steel. British Steel ist neben Voestalpine und ArcelorMittal einer der 3 führenden Schienenhersteller in Europa. Die Übernahme beinhaltet das Schienenwalzwerk in Großbritannien. Das Schienenwerk von British Steel in Hayange, Frankreich, wurde kürzlich an Liberty Steel verkauft.

„Der chinesische Konzern bekommt mit British Steel keineswegs nur einen Fuß in die Türe zum europäischen Schienenmarkt.“ Maria Leenen, Geschäftsführerin der SCI Verkehr bemerkt: „Während die Medien und die Politik besorgt auf den europäischen Markt für Schienenfahrzeuge schauen und chinesische Wettbewerber fürchten, hat dies beim Fahrwegbau nahezu unbemerkt stattgefunden. Die führende Position westlicher Anbieter beruht auf ihrer Technologie und Qualität. Mit dem neuen chinesischen Player auf dem europäischen Markt wird sich zeigen, ob diese ihre Technologieführerschaft verteidigen können.“

Der schärfere Wettbewerb der Hersteller findet vor dem Hintergrund der weltweiten Stagnation des Schienenwegebbaus statt. Die COVID-19 Pandemie und der Rückgang der weltweiten Produktion und Transportnachfrage reduziert das Investitionsbudgets der meist staatlichen Infrastrukturbesitzer. Staatliche Konjunkturprogramme können dies nicht überall und nur teilweise kompensieren. Investitionen in Erneuerung und Instandhaltung der Bestandsnetze sorgen für weiter hohem Niveau der Marktvolumen.

Das durchschnittliche jährliche Marktvolumen weltweit in 2018-2020 beträgt ca. 38 Mrd. EUR und SCI Verkehr erwartet eine Wachstumsrate von 0.6% p.a. bis 2024. Instandhaltung und Erneuerung machen 60% des Gesamtmarktvolumens aus und dieses Segment wird mit ca. 1% p.a. bis 2024 wachsen. Investitionen in die Erhaltung der Schienennetze werden kurzfristig zwar leicht rückläufig sein, SCI Verkehr erwartet jedoch Erholung nach 2022. Für das Segment Neu- und Ausbau erwartet SCI Verkehr leicht negative Entwicklung in der mittleren Frist. Der CAGR 2019-2024 wird mit -0.2% beziffert. Starke Rückgänge werden vor allem in Afrika/Naher Osten, Südamerika sowie Südostasien erwartet.

Für Westeuropa sieht SCI Verkehr leicht steigende Tendenzen in der mittleren Frist. Die im Rahmen der COVID-19-Pandemie sowohl europaweit als auch national initiierten Konjunkturpakete (letztere allen voran in Deutschland und Frankreich) sowie der generell zunehmende Einfluss der Klimapolitik auf die europäischen Regierungen besitzen hohes Potential, sich positiv auf den Schienenfahrwegmarkt auszuwirken.

Die neue Marktstudie „[Railway Track Systems – Global Market Trends 2020](#)“ ist ab 24. September 2020 in englischer Sprache im [SCI Shop](#) erhältlich.

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH
Susanne Müller
Tel: +49 221 9317820
E-mail: s.mueller@sci.de